



Tempo 30 in der Stadt

Auch an Verkehrsstraßen wird gewohnt! Es ist Zeit, dass wir hier angepasste, sichere Geschwindigkeit einführen. Ein Schwerpunkt war die Bielefelder August-Bebel-Straße. Tempo 30 wurde hier erst als Verkehrsversuch eingeführt, dann wieder auf Tempo 50 gesetzt, darauf wieder zum Lärmschutz eingeführt – aber nur nachts! Das ist wie wir meinen nicht

angemessen.

Der VCD argumentierte beharrlich gegenüber der Stadtverwaltung, sammelte Lärmschutzanträge der Anlieger und organisierte Straßenaktionen. Auch in Quelle, in der Babenhauser-, der Engerschen und weiteren Straßen haben wir Anwohner mit dem Geschwindigkeitsdisplay und mit Lärmmessungen unterstützt.

Tempo 30 bleibt ein Aktionsschwerpunkt im Jahr 2024.

Auf dem **Ostwestfalendamm /B61** warten wir nach wie vor auf Fortschritte beim Lärmschutz durch die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Auch 4 Jahre nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts. Dies zeigt, wie stark die Priorität des schnellen KFZ-Verkehrs in den Behörden bis hin zum Verkehrsministerium noch immer ist. Für 2024 wird eine Entscheidung erwartet.



Straßenbau L712n

Dieses aus der Zeit gefallene Projekt in Bielefeld- Altenhagen war für den VCD ein weiterer Schwerpunkt. Im Rahmen der Verkehrswende OWL organisierten wir eine Fahrraddemo am 22. April mit 250 Teilnehmenden. Der Stadtrat sollte die Grundstücke zum Straßenbau nicht verkaufen – nach heftiger Diskussion gab die Stadt jedoch den Weg dafür frei. Im Jahr 2024 geht es um die Planung des Anschlusses an die Herforder Straße und den Radschnellweg OWL an dieser Stelle, mit dem die Planung kaum vereinbar ist.



Lastenradprojekt

Das VCD- Schwerlastenrad und die E-Rikscha wurden kostenlos verliehen. Dies schafft die Möglichkeit, den Einsatz praktisch auszuprobieren. Es waren Reparaturen (Rahmenbruch am Lastenrad; Steuergerät an der E-Rikscha)

notwendig; wir haben sie erfolgreich durchgeführt, so dass beide Fahrzeuge wieder voll einsatzfähig sind. Zum Jahresende lief die Teilförderung der Stelle aus, der Mitarbeiter wechselte zu einem Fahrradlogistikbetrieb.

Drei Falträder der Marke Tern sind für den Verleih hinzugekommen. Sie ermöglichen die Bahn-Rad-Kombi ohne Mehrkosten, etwa auf dem Arbeitsweg oder für Ausflüge. Durch das Deutschlandticket mit seiner Mobilitäts-Flatrate ist diese Mobilitätsform besonders günstig geworden. Durch eine Crowdfunding- Aktion wurde fast der gesamte Anschaffungspreis durch Spenden aufgebracht.

Mit den anderen Anbietern von Freien Lastenrädern erstellten wir die online-Übersicht „[Flotte-Bielefeld](#)“ mit 17 Fahrzeugen.



Einführung des Deutschlandticket (DLT)- Sozial

Während im Rhein-Ruhr-Bereich das DLT- Sozial für 39 € ab Dezember galt, lag die Einführung in Bielefeld auf Eis. Der VCD hat mehrfach angefragt und schließlich eine [Petition](#) gestartet. Vielleicht ein Zufall oder nicht – bereits eine Woche später wurde die Einführung auf einer Ausschuss-Sondersitzung gebilligt. Ab Februar 2024 gilt das DLT- Sozial in Bielefeld und dem größten Teil Ostwestfalens (lediglich Paderborn und Höxter zögern noch).

Mit einem Stand in der Fußgängerzone haben wir das 39€ - Ticket breiter bekannt gemacht als ein Instrument gegen Mobilitätsarmut und für die Verkehrswende.



Kindermeilen-Aktion

„Kinder sammeln grüne Meilen“ – inzwischen im 16. Jahr organisierte der VCD die Aktion zur Mobilitätsbildung an Schulen und Kitas in Bielefeld. Unterstützt wurden wir durch das Umweltamt Bielefeld, gesponsort durch Stadtwerke und moBiel. Die Beteiligung nahm nach Corona wieder zu - 5.755 Schüler*innen sammelten 40.259 Kindermeilen.



Aktion „Ruhe Bitte!“

Begleitende Öffentlichkeitsarbeit während der laufenden Lärmaktionsplanung, mit dem VCD Bundesverband und der Deutschen Umwelthilfe.

in Bielefeld und Gütersloh in den Monaten Oktober 2023 bis Januar 2024.

Der [Citysensor](#) wurde am Bielefelder Umweltzentrum an der August-Bebel-Straße montiert. Er liefert online die Lärmwerte und schärft dadurch die Wahrnehmung. Zwei Lärmspaziergänge wurden durchgeführt.

Wir arbeiten am Bau weiterer

Lärmsensoren zum Einsatz in der Region.

Thematische Mitarbeit:

- in der Strategieguppe Rad und der Planungs- Arbeitsgruppe SPUREN der Stadt Bielefeld
- im Mobilitätsausschuss und dem Klimabeirat Gütersloh
- im Arbeitskreis Verkehr der Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh
- im Radentscheid Bielefeld
- im Fahrgastbeirat des Nahverkehrsverbunds Paderborn/Höxter
- im Bündnis „Verkehrswende OWL“
- im Runden Tisch Konversion Bielefeld
- bei der Bürgerinitiative „Gegen Lärm am Ostwestfalendamm“

Weitere Aktionen; Presseberichte:

März: Flotte- Bielefeld- Lastenräder; Demonstration Tempo 30 auf der August-Bebel-Straße

April: Fahrraddemo Stopp der L712n

Mai: Beteiligung an der Tempo 30-Demo Babenhauser Straße; Lastenrad-Stand auf der la strada- Mobilitätsmesse

Juli: Streckenkarte: Faltrad und Deutschlandticket

August: Grundstück der L712n nicht verkaufen; Baukosten verdoppelt

September: L712n- Entscheidung im Stadtentwicklungsausschuss

Oktober: Zum Lärmschutzfensterprogramm

November: Wann kommt das Deutschlandticket-Sozial?

Dezember: Lärmspaziergang und Beteiligung beim Lärmaktionsplan

Kreisverband

Die Mitgliederzahl Ende 2023 betrug 1.154 (-1,5%).

Auf der Mitgliederversammlung am 28.3.2023 wurden als Vorstand des Kreisverbands gewählt: Dr. Hanno Meyer; Frank Pape; Martin Schmelz; (als Vorsitzende); Christine Wirth; Felix Kupferschmidt (als weitere Mitglieder des Vorstands).

- Vorstandssitzungen/Aktiventreffs (zweimonatlich)
- Bürobetreuung, Sprechstunden (zweimal wöchentlich)
- VCD-Landesdelegiertenversammlung im September
- Aufstellung des Geschwindigkeitsdisplays an ca. 10 Standorten
- Website des Kreisverbands www.vcd.org/owl gepflegt

27.3.2024